



Laudatio zur Verleihung der Hartmann-Thieding-Plakette an Norbert Eggert

anlässlich der Hauptversammlung 2009

Norbert Eggert wurde am 7. Januar 1933 in Grebenstein bei Kassel geboren. Nach dem Abitur im Jahre 1952 nahm er das Studium der Humanmedizin auf, das ihn nach Frankfurt am Main, Hamburg und Freiburg im Breisgau führte. Nach seiner Anerkennung als Orthopäde im Jahre 1968 war er als Gastarzt in St. Gallen in der Schweiz und als Oberarzt in der Orthopädischen Klinik Frankfurt am Main tätig. 1970 wurde er Oberarzt in der Hamburger Privatklinik Dr. Guth, 1972 Oberarzt in der Orthopädische Praxisklinik Bremen-Horn. Zwei Jahre darauf ließ er sich in eigener Praxis als Orthopäde nieder. Längst im Ruhestand, übernahm er von 1999 bis 2003 eine Lehrtätigkeit in Friedehorst. Dort unterrichtete er Berufsumschüler zum Orthopädietechniker.

Berufspolitisch engagiert sich Norbert Eggert seit 1974 im Hartmannbund. Von 1985 bis 1989 war er Vorsitzender des Bremer Landesverbandes, danach zehn Jahre Vorstandsmitglied. In den Jahren 1995 bis 1999 war er darüber hinaus Mitglied der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen und von 1992 bis 1996 Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen.

Seit 1974 ist Norbert Eggert auch Mitglied in der Bremer FDP, wo er in Ausschüssen und im Vorstand aktiv mitwirkte, und in der Rheuma-Liga. Daneben war Norbert Eggert von 1975 bis 1980 stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Bremen des Berufsverbands der Orthopäden. Auf Vorschlag der KV Bremen wurde er 1973 zum Richter am Landessozialgericht Bremen ernannt – dieses ehrenamtliche Amt nahm er bis 1998 wahr.

Mit der Verleihung der Hartmann-Thieding-Plakette dankt der Hartmannbund Herrn Norbert Eggert für sein Engagement für die deutsche Ärzteschaft, für den Hartmannbund und für seine Patientinnen und Patienten.

Der Hartmannbund wünscht Herrn Norbert Eggert Gesundheit und Kraft sowie weiterhin viel Erfolg in seinem politischen Engagement.